DIEPHOLZ



Nikolaus kam mit dem Flugzeug

Auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd) reiste der Nikolaus auf dem Luftweg an. In der immer schnellebigeren Zeit wählte er in diesem Jahr dafür eine Propellerturbinen getriebene (Turboprop) Piper Meridian aus, die ihm einerseits deutlich besseren Reisekomfort und andererseits erheblich kürzere Reisezeiten ermöglicht. Offenkundig geht auch der Nikolaus mit der Zeit. Trotz des unwirtlichen Wetters wurde er von zahlreichen Kindern, die seine Landung aufmerksam verfolgten, sehnlichst erwartet. Sie freuten sich auf die Geschenke, die der Nikolaus dann im Café "Weitblick" des fdd verteilte – jedoch nicht, ohne sich einige schöne Weihnachtsgedichte vortragen zu lassen. Möglicherweise nahmen einige der Kinder erleichtert zur Kenntnis, dass der Nikolaus dieses Jahr nicht von Knecht Ruprecht begleitet wurde.